

Corona – weitere Risikogebiete



Traunstein, 07.03.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

vor einer Woche haben Sie mit dem Merkblatt zu COVID-19 ausführliche Informationen des Kultusministeriums erhalten.

Zur Eindämmung der Ausbreitung der Erkrankung dürfen Schülerinnen und Schüler, die sich in Risikogebieten aufgehalten haben, die Schule ab Rückkunft zwei Wochen lang nicht besuchen, auch wenn es keine Anzeichen für eine Erkrankung gibt.

Die jeweils aktuelle Definition der Risikogebiete finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html
Im Verlauf der vergangenen Woche wurden **Südtirol** (entspricht der Provinz Bozen) in der italienischen Region Trentino-Südtirol sowie der Landkreis **Heinsberg** (Nordrhein-Westfalen) hinzugefügt.

Sollten sich Ihre Kinder in den Faschingsferien oder an diesem Wochenende in einem der Risikogebiete aufgehalten haben, bitten wir um umgehende Information an das Sekretariat bis spätestens Montagmorgen per E-Mail oder telefonisch. Ihre Kinder dürfen dann die Schule solange nicht besuchen, bis die Zweiwochenfrist nach Rückkunft abgelaufen ist.

Selbst wenn Ihnen das nicht sinnvoll erscheinen sollte: diese Regelung gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die vergangene Woche bereits in der Schule waren. Der Schule sind im Übrigen derzeit keine Mitglieder der Schulfamilie bekannt, die positiv auf eine Corona-Infektion getestet wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kiesl
Oberstudiendirektor